

Pressemitteilung

Bad Homburg, 20. August 2019

Der Hochtaunuskreis lädt zum Mitmachen im Wettbewerb „Schulradeln“ ein und motiviert zum Umdenken in der Schulmobilität

20. August 2019, Bad Homburg. Vom 01. bis 21. September 2019 können Schülerinnen und Schüler im Hochtaunuskreis wieder um den Titel der radelaktivsten Schule im Wettbewerb „Schulradeln“ mitfahren. Der Fahrradwettbewerb wird bereits zum fünften Mal in Folge durch das Land Hessen, die Gesellschaft für Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) und das Klima-Bündnis ausgerichtet. Friedrichsdorf, Königstein und Oberursel haben sich ebenfalls für diesen Zeitraum als individuell teilnehmende Kommunen für den Wettbewerb angemeldet.

Die Idee des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist zugleich sein Motto: „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in ganz Hessen und Mainz sollen innerhalb von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer zurücklegen – auf dem Weg zur Schule, aber auch in der Freizeit. „Das „Schulradeln“ greift das Konzept der Gamification auf: Schülerinnen und Schüler werden spielerisch, in Form eines Wettbewerbs an das Radfahren zur Schule herangeführt und im besten Falle zu einer dauerhaften Veränderung ihres Mobilitätsverhaltens bewegt“, erklärt Landrat Krebs den Hintergedanken des Wettbewerbs, der unter www.schulradeln.de umfassend beschrieben ist. Für die Region Frankfurt RheinMain können sich Interessierte auf www.schuelerradrouten.de den besten Fahrradweg zur Schule anzeigen lassen. Ein flächendeckendes Schülerradroustennetz für ganz Hessen wird bis 2021 erarbeitet.

Die gesammelten Fahrradkilometer zählen nicht nur für das „Schulradeln“. Sie können zugleich im STADTRADELN-Wettbewerb des Klima-Bündnis gutgeschrieben werden. Über das STADTRADELN wird auch der dreiwöchige Aktionszeitraum festgelegt, in dem eine Kommune und die in ihr gelegenen Schulen starten.

„2018 wurden unsere Erwartungen mit einem hessenweiten Resultat von 1,2 Millionen gefahrenen Kilometern bei weitem übertroffen“, erinnert sich Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm. „Mit weniger geben wir uns auch dieses Jahr nicht zufrieden!“, spornet sie alle Teilnehmenden an. Über

ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitäts-
management Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 66 07 59 - 0
Fax (069) 66 07 59 - 90

www.ivm-rheinmain.de

Geschäftsführerin
Dipl.-Ing. Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Landrat Ulrich Krebs

UStIdNr. DE297511251

Amtsgericht:
Frankfurt a. M.
HRB 75042

Bankverbindung:
Taubsparkasse
IBAN: DE64 5125 0000 0002 2096 16
BIC: HELADEF1TSK

100 Teams haben sich bereits angemeldet und sind bis dato fast eine halbe Million Kilometer geradelt. Die Sieger werden am 13. November 2019 durch den Hessischen Verkehrsminister im Rahmen einer großen Prämierungsfeier ausgezeichnet. Zusätzlich wird die beste Fahrradaktion prämiert: In dieser zweiten Wettbewerbskomponente sucht die ivm nach spannenden Beiträgen zum Thema „Radkraft schafft Denkkraft“ in Form von Fotos, Videos, Blogs oder Berichten, die bis zum 15. Oktober 2019 eingereicht werden sollen.

Ziel des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist es, Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit zu animieren. Der Wettbewerb ist einer von sechs Angebotsbausteinen des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement – zu finden unter www.besserzurschule.de –, das vom Land Hessen bei der ivm eingerichtet wurde. „Zehn Schulen im Hochtaunuskreis beteiligen sich bereits an dem Beratungs- und Qualifizierungsprogramm und nutzen das breite Angebot, um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu fördern“, freut sich der Landrat über das Engagement in seinem Landkreis.

Kontakt

Heike Mühlhans

ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Straße 7

60549 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 66 07 59 71

E-Mail: h.muehlhans@ivm-rheinmain.de

www.ivm-rheinmain.de

ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitäts-
management Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 66 07 59 - 0
Fax (069) 66 07 59 - 90

www.ivm-rheinmain.de

Geschäftsführerin
Dipl.-Ing. Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Landrat Ulrich Krebs

UStIdNr. DE297511251

Amtsgericht:
Frankfurt a. M.
HRB 75042

Bankverbindung:
Taubsparkasse
IBAN: DE64 5125 0000 0002 2096 16
BIC: HELADEF1TSK

Hintergrund des Wettbewerbs Schulradeln – www.schulradeln.de



Der Wettbewerb wird unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) durch die ivm, in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen durchgeführt. Hintergrund ist der seit langem erprobte Städtewettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis, mit dem auch Landkreise und Städte Fahrradkilometer sammeln können.

Gesucht werden Gewinnerschulen in drei Kategorien:

- **Radelaktivste Schule:** die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat
- **Schule mit den radelaktivsten Teilnehmenden:** die Schule, die pro TeilnehmerIn die meisten Kilometer geradelt ist (Durchschnittswert)
- **Größtes Team:** die Schule, die die meisten Radelnden zum Mitmachen motivieren konnte.

Im Rahmen einer zweiten Wettbewerbskomponente können Schulen Beiträge für die „Beste Fahrradaktion“ einreichen. Gesucht werden coole, innovative und kreative Ideen rund um das Thema „Radkraft schafft Denkkraft“.

Über die ivm – www.ivm-rheinmain.de

Die ivm hat die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit ihren Gesellschaftern – den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund – setzt sie diese gemeinsam um.

Das Land Hessen hat im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) das „Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement“ bei der ivm eingerichtet. Das Fachzentrum bietet Bausteine zur Beratung, Qualifizierung und Umsetzung im Bereich Schulisches Mobilitätsmanagement an. Alle Angebote des Fachzentrums können unter www.besserzurschule.de abgerufen werden.

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Hinweis zum Schülerradroutenplaner – www.schuelerrouten.de



Der Schülerradroutenplaner ist eine online-Plattform, mit der Schülerinnen und Schüler einen passenden Weg mit dem Fahrrad zur Schule finden können. Auf einem eigens für weiterführende Schulen erarbeiteten und qualitätsgesicherten Schülerradroutennetz können Schülerinnen und Schüler am Rechner oder per App eine sichere Route ermitteln.

